

SIMOCODE M-CP

Das clevere Motor- management für die Industrie

[siemens.de/simocode](https://www.siemens.de/simocode)

SIEMENS

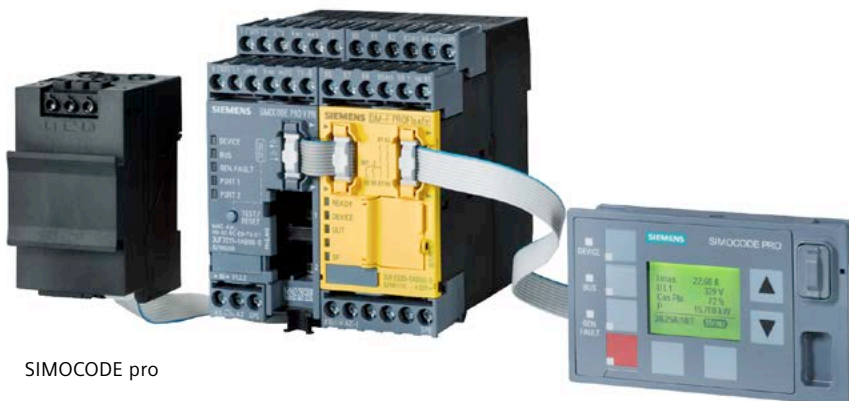
Das ist SIMOCODE Motormanagement

Wo immer in der Industrie Motoren Prozesse am Laufen halten, ist SIMOCODE vor Ort und technisch ganz vorne dran. Die Anforderungen in den einzelnen Bereichen steigen. Anlagen werden komplexer, Produkte werden anspruchsvoller. Dabei wird es immer schwieriger, alle kritischen Daten im Blick zu haben, um reibungslose und vor allem sichere Abläufe zu garantieren.

SIMOCODE ist die Intelligenz hinter Ihren Motoren und managt seit vielen Jahren Niederspannungsmotoren mit konstanter Drehzahl. Es bietet umfassende Schutz-, Überwachungs- und Steuerfunktionen. Profitieren Sie von detaillierten Betriebs-, Service- und Diagnosedaten – auch zur sicheren Abschaltung von Motoren.



SIMOCODE M-CP



SIMOCODE pro

Die Herausforderungen und ihre Lösungen

Je nach Industriezweig sieht man sich verschiedensten anspruchsvollen Herausforderungen gegenüber. Gefragt sind Lösungen für mehr Transparenz über Messdaten, eine zuverlässige Überwachung von elektrischen Strömen, flexible Anwendungen, Platzeinsparung und Systemredundanz.

Und SIMOCODE hat sie!



Vielseitiger Motorschutz

Von der Überwachung von Rotationsmaschinen in der chemischen Industrie bis zur präzisen Ansteuerung einzelner Motoren beispielsweise in der Papierindustrie – kurz, überall, wo in der Industrie Strom fließt, kann SIMOCODE zur Analyse von laufenden Prozessen beitragen. Durch die Überwachung aller elektrischen Größen können Überschreitungen von Warn- grenzen für die frühzeitige Erkennung von Unregelmäßigkeiten im Betriebsverhalten genutzt werden. Kombiniert mit integriertem Thermistormotorschutz wird ein vollumfänglicher Rundum-Motorschutz geleistet.

Echtzeit-Kommunikation

So wird SIMOCODE zu einem Muss, wenn es darum geht, vor sich anbahnenden Systemausfällen zu warnen oder verstreute Echtzeit-Daten über den Zustand der Motoren und Anlagen in der Cloud zu sammeln und vielseitig zu kommunizieren.

Systemredundanz

Zudem sorgt Systemredundanz für zusätzlichen Schutz vor Systemausfällen. Sie ermöglicht die Kommunikation mit redundanten Steuerungssystemen via PROFINET und bietet höchste Anlagenverfügbarkeit.

Energiemanagement

SIMOCODE erfasst durchgängig alle elektrischen Daten im Motorenbetrieb wie Strom, Spannung und Leistung. Für mehr Transparenz im Energieverbrauch lassen sich diese Messwerte via Feldbusprotokoll an ein übergeordnetes Energiemanagement übertragen und dort analysieren, um Einsparpotenzial zu identifizieren.



Neu bei SIMOCODE: **Produktreihe M-CP**

Entdecken Sie das zukunftssichere Motormanagement: Von Pumpen über Kompressoren bis zu Lüftern, vom Bergbau bis zur Chemieindustrie – SIMOCODE M-CP steuert und überwacht Ihre Motoren effizient und zuverlässig. Perfekt ausgelegt für den Einsatz im Motor Control Center. Auf Basis hoch kompakter, leistungsfähiger Hardware, neuester ethernet-basierter Kommunikation und einfach skalierbarer Gerätefunktionen. Eingebettet in Gesamtlösungen für eine zeitsparende Planung und Inbetriebnahme und für einen sicheren, reibungslosen Betrieb.



MCC-Einschub (MCC = Motor Control Center)

SIMOCODE M-CP von der Planung bis zum Betrieb

Dank intelligenter Softwarelösungen können Sie Ihr Motormanagementsystem mit SIMOCODE M-CP einfach, schnell und zuverlässig planen, integrieren, in Betrieb nehmen, diagnostizieren und warten.

Planungsunterstützung durch Control Panel Design

SIMOCODE M-CP ist integraler Bestandteil von Control Panel Design im TIA Selection Tool. Die Softwarelösung vereinfacht die elektrische Vorplanung für den Maschinensteuerschrank: Ob Haupt- und Steuerstromkomponenten, Stromversorgungen oder SIMOCODE M-CP als Motormanagementsystem – alles lässt sich mit wenigen Klicks auslegen. Kurzschlussberechnung, Leitungsdimensionierung und normenkonforme Dokumentation erfolgen automatisch.

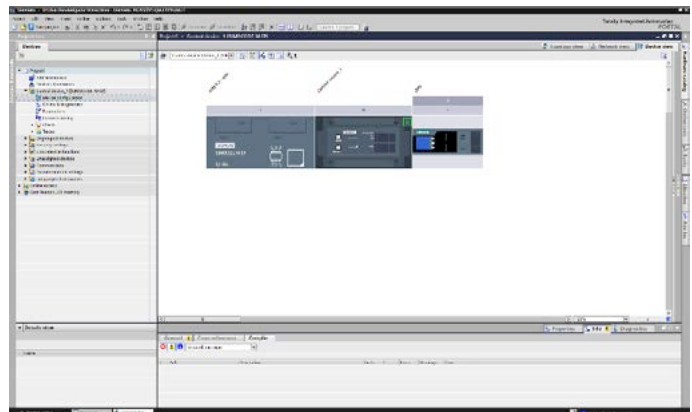
Digitale Anlagenplanung mit CAx-Daten

Für die Elektroplanung der Schaltanlage mit CAE-Systemen stehen für SIMOCODE M-CP passende CAx-Daten zur Verfügung, z. B. Produktdaten, EPLAN-Makros, 2D-Maßzeichnungen und 3D-Modelle sowie Geräteschaltpläne. Das reduziert den Aufwand nicht nur für die Planung, sondern auch für die Projektierung, Konstruktion, Dokumentation. Laden Sie sich die CAx-Daten einfach über die Siemens Industry Mall bzw. SiePortal oder den CAx Download Manager herunter. Den passenden Link/QR-Code finden Sie auf Seite 17.

Einfaches Engineering im TIA Portal

SIMOCODE ES basiert auf dem Engineering-Framework TIA Portal und ermöglicht Ihnen die durchgängige, effiziente und intuitive Lösung aller Automatisierungsaufgaben. Über die Schnittstelle TIA Portal Openness* lässt sich das Engineering für eine Vielzahl von Geräten automatisieren.

Mit SIMOCODE ES im TIA Portal können Sie SIMOCODE M-CP einfach projektieren, parametrieren, in Betrieb nehmen sowie diagnostizieren. Sie profitieren dabei z. B. von einer bequemen Parametrierung (in Listenform oder grafisch/CFC-basiert*), der übersichtlichen Darstellung von Diagnoseinformationen und Messwerten sowie von Online-Funktionen über USB oder Ethernet. Auch die Lizenzen für optionale Zusatzfunktionen* lassen sich über diese Software auf ein SIMOCODE M-CP-Gerät übertragen.



Hardware-Konfiguration mit SIMOCODE M-CP im TIA Portal

* Voraussichtlich verfügbar ab Mitte 2025

Zuverlässige Inbetriebnahme mit Funktionstest ohne Geräte-Hardware

Mit dem PC-basierten Simulations-Tool SIRIUS Sim* lässt sich das Verhalten des Grundgeräts, Messmoduls und Bedienbausteins von SIMOCODE M-CP realitätsnah simulieren. Ohne echte Geräte-Hardware. Und in Verbindung mit virtuellen Aktoren, Sensoren und Motoren – und simulierten Größen wie Strom und Spannung. Die Parametrierung für SIMOCODE M-CP erfolgt dabei wie für echte Geräte in der Software SIMOCODE ES und wird mit dieser direkt in das simulierte Gerät geladen.



SIMOCODE M-CP im Simulations-Tool SIRIUS Sim

Integrierte Diagnose in der Schaltanlage

Eingebaut in die Niederspannungsschaltanlage SIVACON S8plus und in Zusammenarbeit mit der Diagnosestation SIMARIS control unterstützt SIMOCODE M-CP eine hohe Prozessqualität durch die kontinuierliche Auswertung von Energie- und Zustandsdaten. SIMOCODE M-CP trägt damit zu erhöhter Anlagenverfügbarkeit bei. Außerdem stehen die Energie- und Zustandsdaten sowohl der lokalen Leitebene vor Ort als auch übergreifenden Systemen und cloudbasierten IoT-Analysesystemen zur Verfügung.



Diagnosestation SIMARIS control

Einfache Geräte-Diagnose und Parametereinstellung per Webserver

Über den im Grundgerät integrierten Webserver lässt sich SIMOCODE M-CP auch ohne zusätzliche Software passwortgeschützt parametrieren* und überwachen: Über browserfähige Endgeräte ist eine Anpassung von Parametern in Listenform sowie der Abruf von Diagnoseinformationen und Messwerten aus dem Motormanagementsystem möglich

* Voraussichtlich verfügbar ab Mitte 2025

Was SIMOCODE M-CP besonders macht

Smart, einfach und vor allem innovativ. SIMOCODE M-CP ist für den Einsatz in Motor Control Centern optimiert und vereint vielfältige Innovationen auf kleinstem Raum.

Gemacht für Motor Control Center

Eine effektive, zuverlässige und sichere Schaltanlage ist das Rückgrat aller Betriebs- und Produktionsvorgänge. Motor Control Center bieten nicht nur eine hohe Verfügbarkeit für industrielle Anlagen, Infrastrukturen und Gebäude, sondern unterstützen Unternehmen auch dabei, ihre Energie- und Betriebseffizienz zu erhöhen. Im digitalen Zeitalter trägt eine smarte Schaltanlage bedeutend zu einem effizienten und transparenten Verteilungssystem bei. Mit SIMOCODE M-CP in Ihrer Schaltanlage werden diese anspruchsvollen Herausforderungen einfach gelöst.

Platzsparend im Einschub

Spielend leicht fügt sich das kompakte Gerät in die Einschubtechnik ein und bleibt flexibel austausch- und erweiterbar. Die Montage des Grundgeräts direkt hinter der Fronttafel ermöglicht einen platzsparenden Aufbau und eine hohe Packungsdichte in der Schaltanlage. Dafür sorgt nicht nur die kompakte Bauform, sondern auch die Wahlmöglichkeit zwischen Fronttafeleinbau und Hutschienenmontage.



Neuartig in der Busphysik

Schnell, platzsparend und kostengünstig: Mit SIMOCODE M-CP profitieren Sie bei der Kommunikation von innovativem Single Pair Ethernet (SPE) – der neuen Busphysik. Bei einer für die Einschubtechnik passenden Datenübertragungsrate. Einer durchgängigen Ethernet-Kommunikation von der Steuerung bis zu den intelligenten Geräten im Einschub. Und klarer Kosteneffizienz aufgrund der reduzierten Verdrahtung über flexible, dünne, zweiadrige Kabel und herkömmliche Steuerstecker im MCC-Einschub.

Anpassbar in der Funktionalität

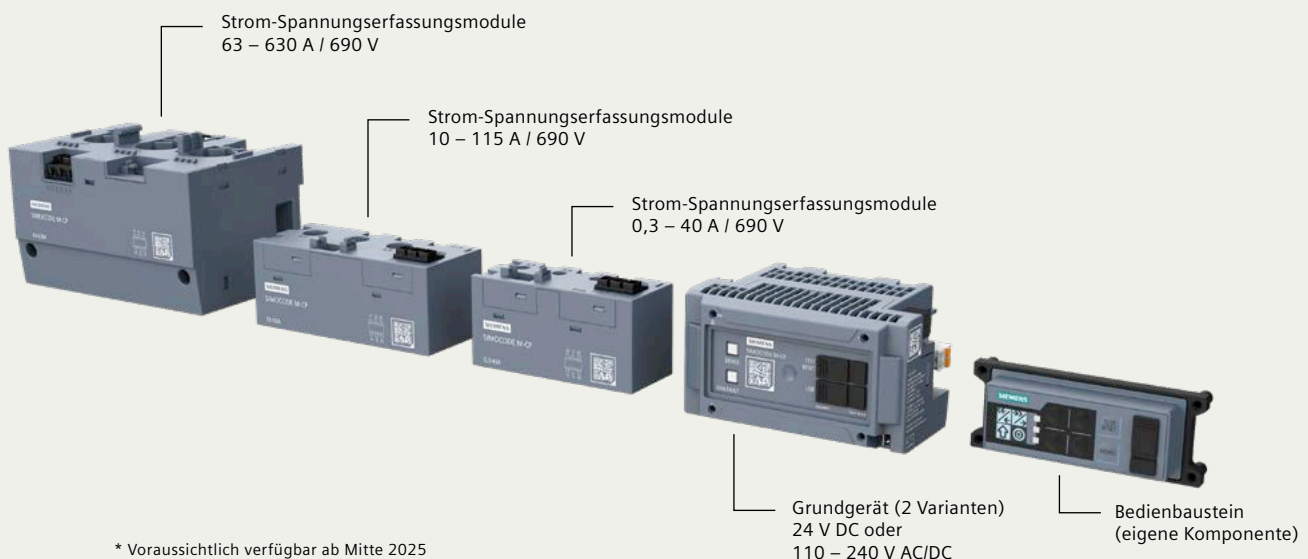
Zusätzliche Gerätefunktionen* können Sie jederzeit durch den Erwerb einer Lizenz, die in das Gerät übertragen wird, aktivieren. Ideal, um die Leistungsbreite der Geräte an unterschiedliche Einsatzbereiche und sich verändernde Anforderungen anzupassen. Und das auch noch nach der Installation. So kann zum Beispiel am Grundgerät eine 1-Wire-Schnittstelle freigeschaltet werden, an die bis zu 12 Temperaturfühler angeschlossen werden können. So profitieren Sie als Schaltanlagenbauer oder Endanwender mit SIMOCODE M-CP von geringer Gerätevarianz, bedarfsgerechten Funktionen und maximaler Flexibilität.

Sicher im Einsatz

Für alle Fälle gewappnet: Die aktivierbare integrierte sicherheitsgerichtete Abschaltung (SIL 1)* ermöglicht Ihnen die direkte Einbindung von SIMOCODE M-CP in sichere Anlagenkonzepte. Für Anwendungen, die eine sicherheitsgerichtete Abschaltung bis SIL 3 erfordern, können Sie SIMOCODE M-CP mit einem Sicherheitsschaltgerät SIRIUS 3SK kombinieren.

Transparenz bei Zustands- und Energiedaten

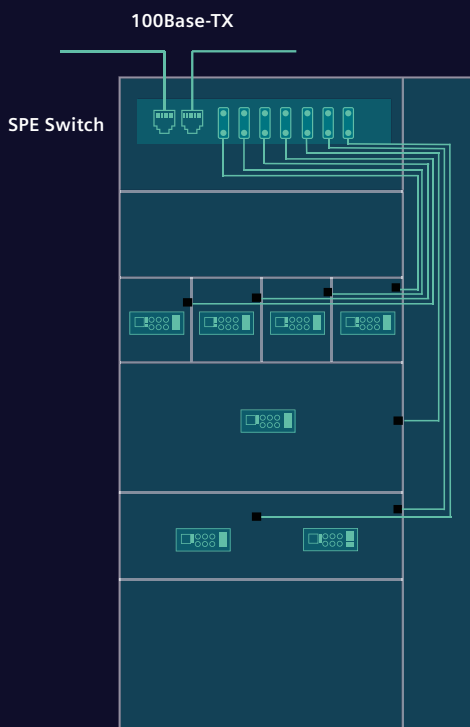
Die durchgängige Erfassung aller relevanten elektrischen Daten wie Strom, Spannung oder Leistung – auch in der Cloud – sorgt für Transparenz in Echtzeit. So verbessert SIMOCODE M-CP nicht nur den Schutz von Motor und Applikation, sondern auch das Energiemonitoring, indem Sie Leistungsspitzen, Ausfälle oder Optimierungspotenzial anhand der Daten schnell erkennen können.



Wie SIMOCODE M-CP kommuniziert

Durchgängige Ethernet-Kommunikation von der Leitebene bis in den MCC-Einschub ohne zusätzliches Gateway und mit reduziertem Verdrahtungsaufwand: Innovatives Single Pair Ethernet (SPE) sorgt für eine Datenübertragung, auf die Sie sich verlassen können.

Einfacher Anschluss, weniger Verkabelung, schnellere Betriebsbereitschaft: SIMOCODE M-CP setzt beim Feldbus auf SPE 10Base-T1L nach IEEE 802.3cg – die optimale Kombination aus robuster Übertragungsphysik und einfacher Anschluss technik. Perfekt für die MCC-Einschubtechnik. Der Busanschluss erfolgt einfach über einen 3-poligen Steckkontakt am Grundgerät von SIMOCODE M-CP. Und in der Schaltanlage zeichnet sich SPE u. a. durch einen geringeren Platzbedarf und dünnere, flexiblere Kabel mit nur einem Adernpaar aus.



Aufbau in der Schaltanlage

- Einbindung des Single-Pair-Ethernet-Switches in die herkömmliche Netzinfrastruktur via 100Base-TX(RJ45)-Verkabelung
- Durchgängige Ethernet-Kommunikation ohne Gateways oder Protokollübergänge
- Stern-Topologie vom Single-Pair-Ethernet-Switch zum MCC-Einschub
- Verdrillte geschirmte 2-Drahtleitung für den Busanschluss

Weitere Kommunikationsmöglichkeiten

Kommunikation mit dem Automatisierungsnetz

Die ethernet-basierte Kommunikation bietet Ihnen hohe Flexibilität für Ihre Anlage: So kann die Kommunikation von SIMOCODE M-CP mit der Automatisierungstechnik ohne Gerätetausch wahlweise über PROFINET (voreingestellt), EtherNet/IP* (Umschaltung erforderlich) oder Modbus TCP* (Parametrierung erforderlich) erfolgen.

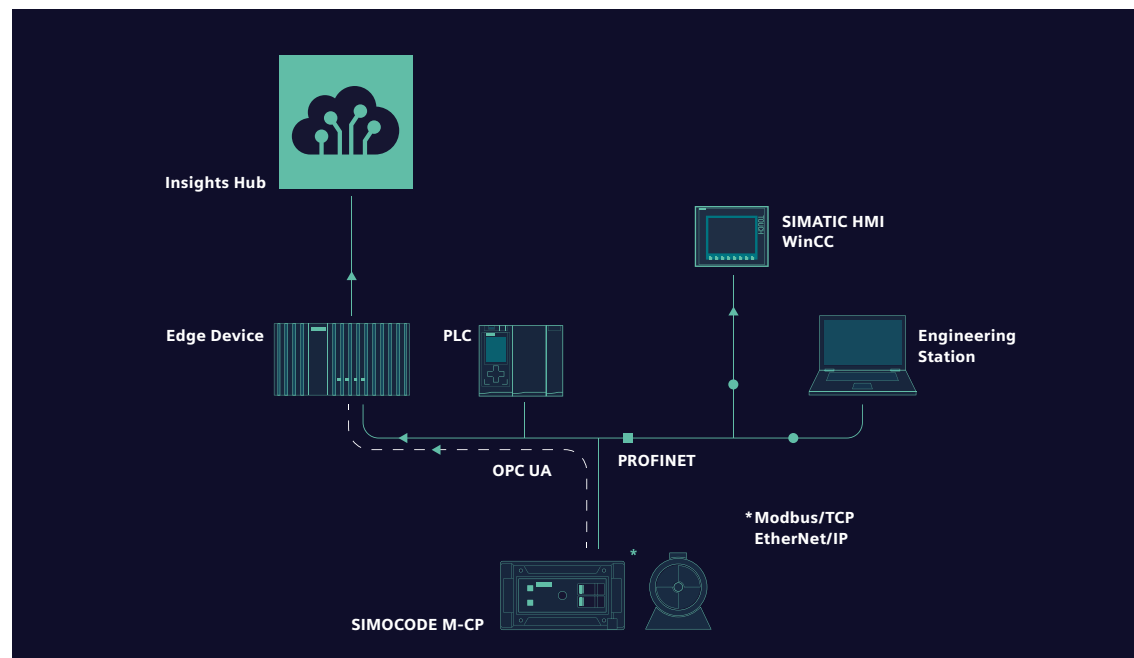
Kommunikation mit übergeordneten Monitoringsystemen

Zudem verfügt das Grundgerät über einen integrierten, durch Authentifizierung und Verschlüsselung geschützten OPC-UA-Server. Dieser ermöglicht es beispielsweise Systemen für das Energiemonitoring und Condition Monitoring, über OPC UA auf SIMOCODE M-CP als „Second Data Channel“ zuzugreifen und Parameter- und Diagnosedaten, Messwerte und Statusinformationen abzufragen.

Kommunikation per Webserver

Der im Grundgerät integrierte Webserver ermöglicht in Kombination mit einer optional ladbaren Lizenz den passwortgeschützten Zugriff mit mobilen Endgeräten, Panel-PCs oder HMI-Systemen auf Statusinformationen, Messwerte, Statistik- und Diagnosedaten sowie die Geräteparametrierung*. So lässt sich SIMOCODE M-CP mit diesen Geräten als „Bedienbaustein mit Display“ erweitern: Der Webserver stellt dabei spezielle Webseiten zur Verfügung, mit denen die Funktion eines Bedienbausteins auf unterschiedlichen Displaygrößen abgebildet wird. Das ermöglicht es, alle MCC-Einschübe – unabhängig von ihrer Einbauposition – bequem sowie zeit- und kostensparend mit einem einzigen mobilen Endgerät oder HMI zu bedienen.

* Voraussichtlich verfügbar ab Mitte 2025



SIMOCODE M-CP vor Ort fest verankert und doch flexibel

SIMOCODE M-CP lässt sich nicht nur per Einschubtechnik platzsparend in allen Motor Control Centern einsetzen: Ein Initialisierungsmodul minimiert dabei auch den Aufwand für die Parametrierung.

Das Initialisierungsmodul* für Motor Control Center wird fest in die Schaltanlage integriert und speichert dort die Geräteparameter. Damit werden abweigbezogene Parameter- und Adressdaten genau diesem Abweig zugeordnet. Beim Austausch eines Einschubmoduls parametriert sich so das neue Einschubmodul automatisch aus dem Initialisierungsmodul in der Schaltanlage.



Beispiel einer Schaltanlage SIVACON S8plus mit SIMOCODE M-CP

Ihre Vorteile:

- Die Geräteparameter und Geräteadresse werden automatisch in dem im Motor Control Center installierten Initialisierungsmodul hinterlegt und bei Bedarf auch aus diesem geladen.
 - Die betreffenden abweigbezogenen Parameter- und Adressdaten werden automatisch genau diesem Motorabgang zugeordnet.
 - Modulwechsel im Handumdrehen! Denn um ein Einschubmodul auszutauschen, benötigen Sie keinerlei spezielle SIMOCODE-Kenntnisse.
 - Die Einbindung von SIMOCODE M-CP in Ihr Motor Control Center vereinfacht den Betrieb der Schaltanlage wesentlich, da keine manuelle Adressierung und Parametrierung von SIMOCODE M-CP notwendig ist.
-

* Voraussichtlich verfügbar ab Mitte 2025

SIMOCODE M-CP im Einsatz

SIMOCODE M-CP ist vielseitig einsetzbar. Die präzise Ansteuerung und Überwachung von Motoren ist für einen reibungslosen Ablauf im Anlagenbetrieb unerlässlich. Beugen Sie kostspieligen Ausfällen vor, denn damit alles in Bewegung bleibt, sorgt SIMOCODE M-CP für die richtigen Schutzmaßnahmen. Wie das funktioniert, erfahren Sie hier.

Wie Condition Monitoring für Rotationsmaschinen viel einfacher wird

In der Chemieindustrie müssen Rotationsmaschinen, z. B. Pumpen, Gebläse, Kompressoren und Rührwerke, kontinuierlich überwacht werden, um Anlagenausfälle zu vermeiden und die Effizienz und Sicherheit der Produktion zu erhöhen.

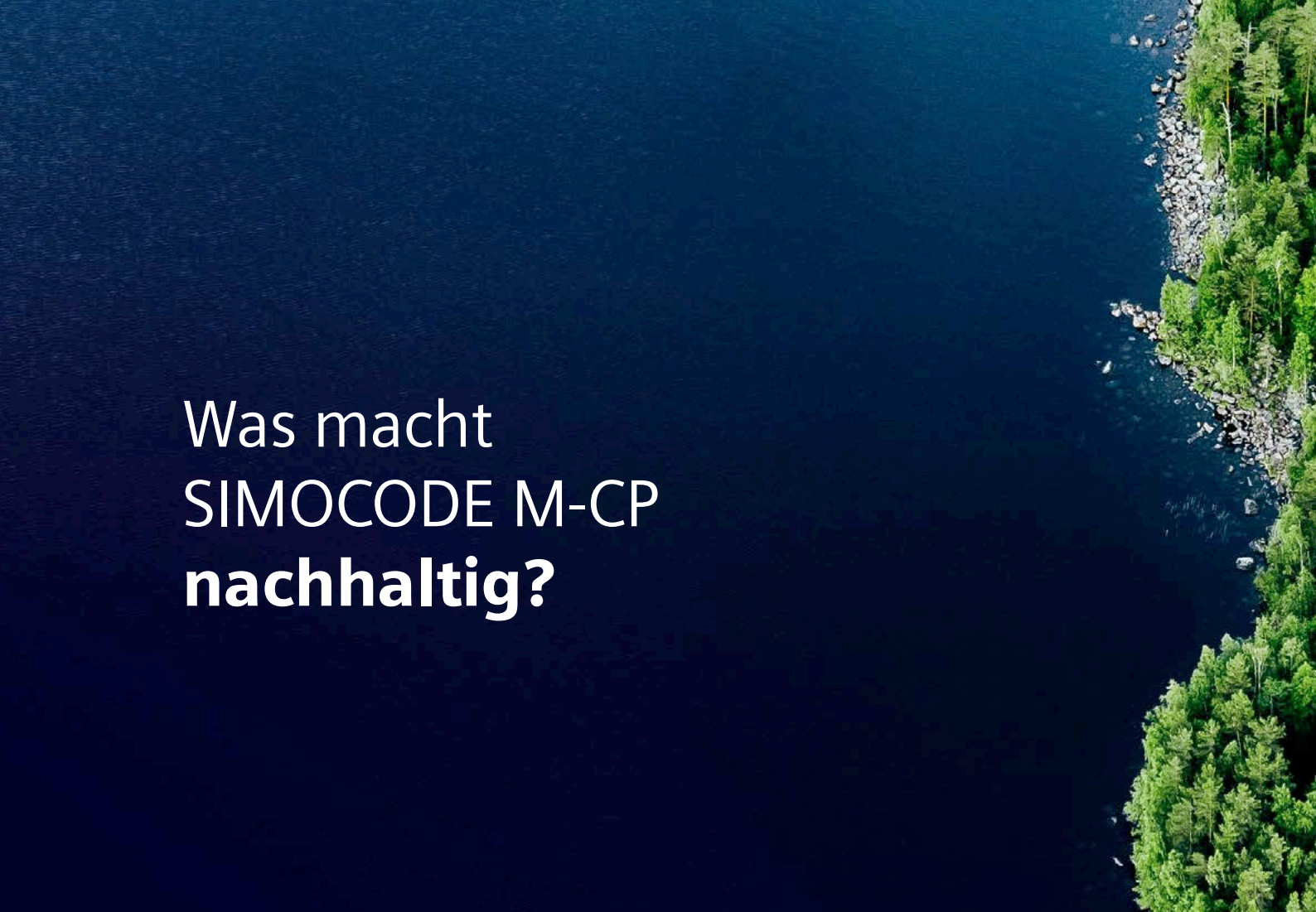
Üblicherweise sind für die Überwachung unzählige Sensoren erforderlich, die Vibrationen, Druck, Temperatur oder andere relevante Parameter messen. Jeder einzelne Sensor muss jedoch erst installiert, verkabelt und in das Automatisierungssystem eingebunden werden. Der Aufwand ist enorm.

Mit SIMOCODE M-CP ändert sich das, denn hier ist das Condition Monitoring direkt im Motormanagementsystem integriert, sodass keine vorgeschalteten Sensoren erforderlich sind. Für die Überwachung genügen der Motor selbst sowie die in den Strom-Spannungserfassungsmodulen integrierte Funktion* zur Aufzeichnung der Momentanwerte von Strom und Spannung.

Die Funktion* lässt sich mittels Lizenz aktivieren und liefert die Ausgangsdaten für gezielte Analysen, z. B. für Motor Current Signature Analysen (MCSA) oder KI- und datenbasierte Analysen zur Erkennung von Anomalien, Unregelmäßigkeiten oder Schäden von Motoren und Maschinen.

* Voraussichtlich verfügbar ab Mitte 2025





Was macht SIMOCODE M-CP nachhaltig?

Mit SIMOCODE M-CP schützen Sie Anlagen und Umwelt gleichermaßen – ohne Kompromisse. Reagieren Sie jederzeit auf die Anforderungen in der Industrie. Ob Energieeffizienz oder ressourcenschonende Komponenten, SIMOCODE M-CP bietet nachhaltige Lösungen für alle Fälle.

Transparente Produktinformationen

Die Umweltproduktdeklaration (EPD) für SIMOCODE M-CP bietet Ihnen Transparenz hinsichtlich der Produktnachhaltigkeit über den gesamten Produkt-Lebenszyklus.

ID-Link

Über einen QR-Code, den ID-Link, auf den Produktverpackungen und Produkten können Sie neue sowie bereits in der Schaltanlage installierte Geräte per mobilem Endgerät schnell und einfach identifizieren. Zudem lassen sich darüber aktuelle Produktinformationen, Bedienungsanleitungen und Handbücher zum Gerät digital vor Ort abrufen. Dies verbessert die Auffindbarkeit der Unterlagen und reduziert gleichzeitig den Papierverbrauch und Abfall.



Transparenter Energieverbrauch

Durch das Erfassen und Bereitstellen von elektrischen Daten unterstützt SIMOCODE M-CP ein übergeordnetes Energiemonitoring und Energiemanagement, mit denen sich Einsparpotenziale identifizieren und Optimierungsmaßnahmen ableiten lassen. Das trägt auch zum Schutz natürlicher Ressourcen und zur Verkleinerung des CO₂-Fußabdrucks bei.

Lange Lebensdauer

Die hohe Qualität unserer Produkte zahlt sich durch eine lange Lebensdauer aus, was die Anzahl unbrauchbarer Altgeräte reduziert. Zudem kann das in SIMOCODE M-CP integrierte Condition Monitoring durch frühzeitige Warnungen bei Unregelmäßigkeiten helfen, die Anlagenverfügbarkeit zu erhöhen und die Nutzungsdauer von Motoren zu verlängern.

Firmware-Updates

Aber nicht nur die Hardware ist langlebig: Auch langfristig zur Verfügung stehende Firmware-Updates tragen dazu bei, dass SIMOCODE M-CP lange Zeit funktionsfähig und up to date bleibt.

Recycling

Mit der Verwendung von recycelten Materialien für die Produktion und die Verpackungen tragen wir zu einem ökologisch sinnvollen Kreislauf bei.

SIMOCODE M-CP Komponenten

Ob Grundgerät, Bedienbaustein oder Strom-Spannungserfassungsmodule – hier finden Sie alle Komponenten für das Motormanagementsystem SIMOCODE M-CP im Überblick.



	Grundgerät	Bedienbaustein auf Grundgerät montiert	Bedienbaustein abgesetzt in Fronttafel Grundgerät auf Hutschiene	Strom-Spannungserfassungsmodul
Artikel-Nr.	3UF8011-2AB00-0 3UF8011-2AU00-0	3UF8200-1AA00-0	3UF8200-1AA00-0	3UF8110-1AA00-0
Spannungsvariante Grundgerät / Spannung und Strombereich Erfassungsmodul	24 V DC 110 - 240 V AC/DC			690 V/0,3...40 A
Beschreibung	Grundgerät für Fronttafel- oder Hutschienenmontage; 6xDI, 4xRO, Thermistoreingang, Erdschlusswandlereingang, 1-Wire-Sensoreingang (Master)	Der Bedienbaustein wird auf die Front des Grundgeräts aufgesteckt und mithilfe des Montageadapters am Grundgerät befestigt. Die Verbindung mit dem Grundgerät erfolgt über die USB-C-Schnittstelle.	Der Bedieneinstein kann abgesetzt vom Grundgerät im Fronttafelabschnitt montiert werden, während das Grundgerät auf einer Hutschiene montiert wird. Beide Geräte werden mittels des Verbindungskabels (Länge: 0,5 m oder 1,0 m) verbunden.	ATEX-zertifizierter Motorüberlastschutz nach IEC/EN 60079* ATEX / IECEx, Trockenlaufschutz für Pumpen (als Option), Spannungserfassung bis 690 V, Durchsteckwandler
Ethernet-Schnittstelle	Single Pair Ethernet (IEEE 802.3cg 10Base-T1L SPE, Busanschluss über Klemme), PROFINET, EtherNet/IP, Modbus TCP	Single Pair Ethernet (IEEE 802.3cg 10Base-T1L SPE, Busanschluss über Klemme), PROFINET, EtherNet/IP, Modbus TCP		
Systemschnittstellen	USB-C (für Parametrierung, Inbetriebnahme und Diagnose sowie für die Verbindung zum Bedienbaustein), Schnittstelle zum Anschluss des Strom-Spannungserfassungsmoduls	USB-C (für Parametrierung, Inbetriebnahme und Diagnose mit PC und SIMOCODE ES)	USB-C (für Parametrierung, Inbetriebnahme und Diagnose mit PC und SIMOCODE ES)	
Fronttafelmontage	Montage mittels beiliegender Schrauben	Montage mittels beiliegender Schrauben	1 x Montageadapter für Bedienbaustein (breit 3UF8922-0BA00-0 oder schmal 3UF8922-0AA00-0)	
Fronttafelmontage IP54	1 x IP54-Dichtung 3UF8923-0AA00-0	1 x IP54-Dichtung 3UF8923-0AA00-0	1 x Montageadapter für Bedienbaustein (breit 3UF8922-0BA00-0 oder schmal 3UF8922-0AA00-0) 1 x IP54-Dichtung 3UF8923-0AA00-0	
Hutschienenmontage	2 x Hutschienenadapter 3UF8920-0AA00-0	2 x Hutschienenadapter 3UF8920-0AA00-0 1 x Montageadapter 3UF8910-0AA00-0	2 x Hutschienenadapter 3UF8920-0AA00-0 1 x Verbindungskabel 3UF8932-0BA00-0 oder 3UF8937-0BA00-0	1 x Hutschienenadapter 3UF8920-0AA00-0 1 x Verbindungskabel 3UF7932-0..00-0
Direktmontage auf Grundplatte				2 x Einstecklasche 3RV2928-0B 1 x Verbindungskabel 3UF7932-0..00-0
Maße (B x H x T) in mm	118 x 65 x 77,5	118 x 65 x 77,5 / 88 x 36,3 x 19	88 x 36,3 x 19	98 x 49 x 40,8

* Voraussichtlich verfügbar ab Mitte 2025

Nachladbare Zusatzfunktionen*

Hier geht es zu den Lizenzen für die Funktions-
erweiterung der SIMOCODE-M-CP-Geräte:

Zum
SiePortal

coming
soon



Strom-Spannungserfassungsmodul

Strom-Spannungserfassungsmodul

Strom-Spannungserfassungsmodul Schienenanschluss

Initialisierungsmodul

3UF8111-1AA00-0

3UF8112-1AA00-0

3UF8112-1AA00-0

3UF8902-0AA00-0

690 V/10...115 A

690 V/63...630 A

690 V/63...630 A

Bei der in Motor Control Centern häufig genutzten Einschubtechnik kann ein Initialisierungsmodul fest in die Schaltanlage integriert werden. Damit können abweigbezogene Parameter- und Adressdaten dem Abweig fest zugeordnet werden. Initialisierungsmodul zur automatischen Parametrierung von SIMOCODE M-Serie, für Festeinbau in Schaltanlage. Zur Verbindung des Initialisierungsmoduls mit dem Grundgerät und Erfassungsmodul ist ein Y-Verbindungskabel erforderlich. 3UF7932-0CA00-0 (0,5 m) oder 3UF7937-0CA00-0 (1,0 m)

1 x Hutschienenadapter
3UF8920-0AA00-0
1 x Verbindungskabel
3UF7932-0..00-0

1 x Verbindungskabel
3UF7932-0..00-0
Hutschiene erforderlich

1 x Montageset für Schienenanschluss 3UF8950-0AA00-0
1 x Anschlussteileset
3UF8951-0AA00-0 (S6) oder
3RT1966-4PA00 (S10, S12)
1 x Verbindungskabel
3UF7932-0..00-0

2 x Einstecklasche 3RP19
1 x Verbindungskabel
3UF7932-0..00-0

1 x Verbindungskabel
3UF7932-0..00-0
Befestigungsschrauben
erforderlich

1 x Montageset für Schienenanschluss 3UF8950-0AA00-0
1 x Anschlussteileset
3UF8951-0AA00-0 (S6) oder
3RT1966-4PA00 (S10, S12)
1 x Verbindungskabel
3UF7932-0..00-0

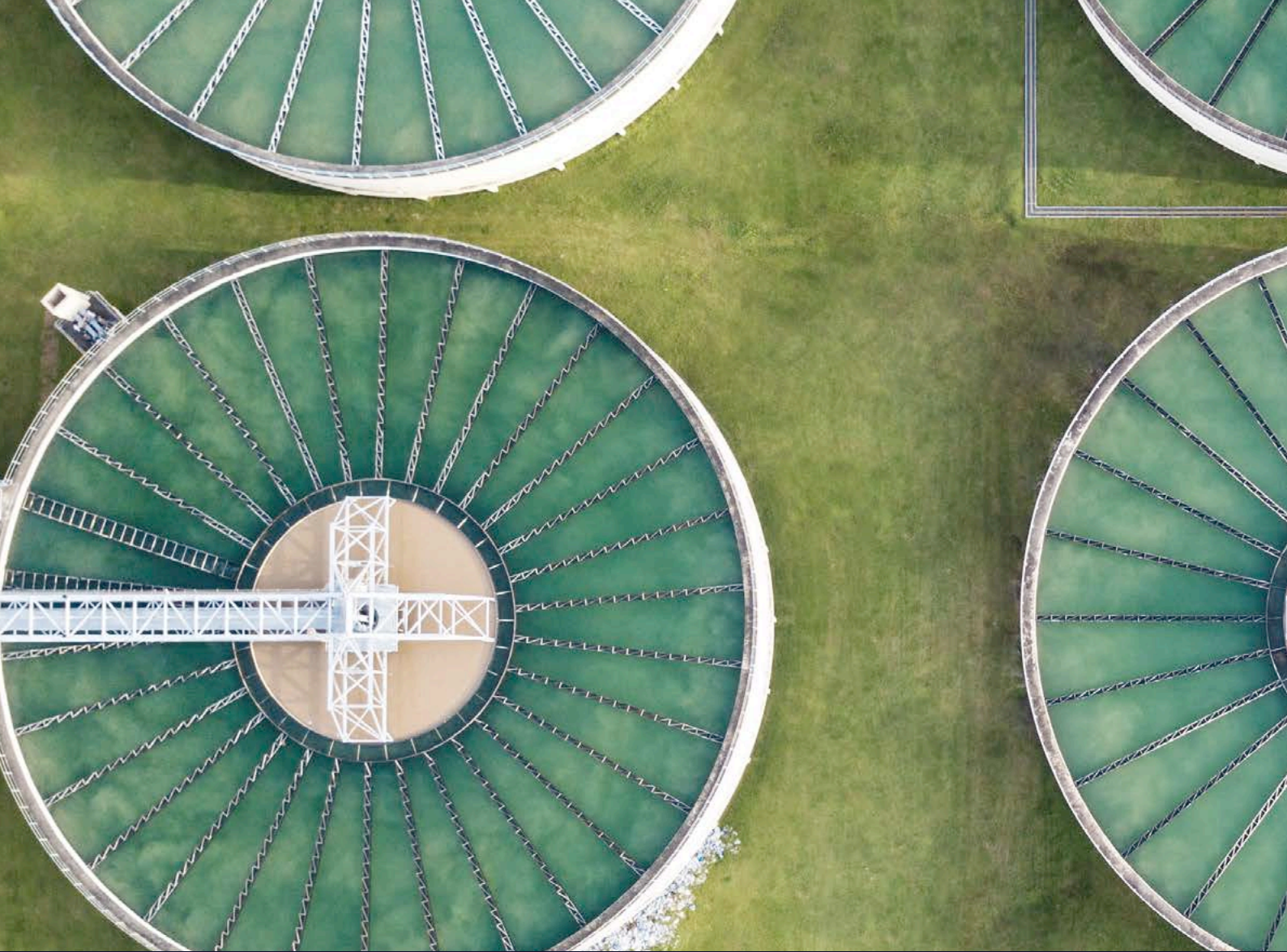
121 x 49 x 50,5

145 x 85 x 99

145 x 85 x 99

18,5 x 39 x 6

* Voraussichtlich verfügbar ab Mitte 2025



Herausgeber
Siemens AG

Smart Infrastructure
Electrical Products
Werner-von-Siemens-Str. 48–50
92224 Amberg
Deutschland

Artikel-Nr. SIEP-B10435-00
DY 230287 WS 10240.PDF
© Siemens 2024

Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Die Informationen in diesem Dokument enthalten lediglich allgemeine Beschreibungen bzw. Leistungsmerkmale, welche im konkreten Anwendungsfall nicht immer in der beschriebenen Form zutreffen bzw. welche sich durch Weiterentwicklung der Produkte ändern können. Die gewünschten Leistungsmerkmale sind nur dann verbindlich, wenn sie bei Vertragsschluss ausdrücklich vereinbart werden.

SIMOCODE ist eine eingetragene Marke der Siemens AG. Jede nicht autorisierte Verwendung ist unzulässig. Alle anderen Bezeichnungen in diesem Dokument können Marken sein, deren Verwendung durch Dritte für ihre eigenen Zwecke die Rechte des Eigentümers verletzen kann.